



PiK-Newsletter 3/2010 Universität Bremen

PiK-Projekt Bremen [\[Home\]](#)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, willkommen zur neuesten Ausgabe unseres PiK-Newsletters 2010 Nr. 3 mit wichtigen Neuigkeiten rund um das PiK-Projekt II an der Universität Bremen, mit interessanten Informationen zur frühkindlichen Bildung, mit Ankündigungen von Tagungen, Projekten usw.

Hiermit begrüßen wir auch die zahlreichen neuen InteressentInnen für diesen PiK-Newsletter!

Die Redaktion des PiK-Newsletters erreichen Sie unter: klose@uni-bremen.de.

Dorothea Klose
(PiK-Newsletter-Redakteurin)

Gisela Koeppel
(PiK-Bremen-Koordinatorin)

Veranstaltungsankündigungen:

1. **„Spiel und Bewegung von Kindern in urbanen Spiel- und Bewegungsräumen“**

Einladung zum nächsten Bremer Fachgespräch „Bildung von Anfang an“, Donnerstag, den 4.11.2010, um 19.30 Uhr mit Prof. Dr. Monika Fikus und Dr. Antje Luchs (Arbeitsbereich Bewegung und Training am Institut für Sportwissenschaft/Sportpädagogik der Universität Bremen) im Haus der Wissenschaft. [\[weiter\]](#)

2. **Einladung zur nächsten Infoveranstaltung zum Weiterbildenden Studium "Frühkindliche Bildung" an der Universität Bremen am 25. November 2010**

Haben Sie Interesse an einer fachlich übergreifenden Qualifizierung im Bereich der frühkindlichen Bildung mit Zertifikatsabschluss „Frühpädagogin/Frühpädagoge“? Dann ist für Sie das berufs begleitende Studium "Frühkindliche Bildung" an der Universität Bremen die richtige Wahl. Die nächste Infoveranstaltung findet am Donnerstag, den 25. November 2010, von 17:30 - 19:00 Uhr im Zentrum für Weiterbildung, Zentralbereich, Raum B 0660, statt. [\[weiter\]](#)

3. **„Aufgabenqualität für Kindergarten und Grundschule“**

Einladung zur internationalen Tagung vom 28. bis 29. Januar 2011 an der Universität Bremen
Aufgaben definieren Spielräume für Lösungen – und das für alle Dimensionen menschlicher Tätigkeit. Sie provozieren expansives oder defensives Lernverhalten und werden damit zu einem prägenden Moment in der Entwicklung des Kindes. Wer sich für Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule interessiert oder selbst dazu Neues entwickelt oder erforscht hat, ist herzlich eingeladen. Zwei Professorinnen stellen wir Ihnen heute vor. [\[weiter\]](#)

4. **"Entwicklung braucht Beziehung. Vertrauen Beteiligung Resonanz"**

Wir möchten Sie schon heute auf die 6. bundesweite Fachtagung zur Freinet-Pädagogik in Kindertageseinrichtungen vom 25./26. März 2011 in Kassel aufmerksam machen [\[weiter\]](#).

Die Diskussionen in Fachkreisen und der Öffentlichkeit der letzten Jahre um das Lernen und die Bildung der Kinder haben zu einer starken Ausrichtung der Kita-Arbeit auf die Planung und Dokumentation von Bildungsprozessen/–ergebnissen geführt. Dies hat den Blick auf die Entwicklungsfragen und die Gestaltung der Beziehungen zu Kindern verstellt. Im [Fachgespräch am 4. Februar 2010](#) hatte Prof. Dr. Lieselotte Ahnert eindrucksvoll herausgearbeitet, wie wichtig Beziehungen für die Entwicklungs- und auch Bildungsprozesse der Kinder sind. Die Freinet-Fachtagung nimmt sich ausführlich dieser Thematik an. [\[zum Tagungsflyer\]](#)

5. **Bitte vormerken: Übernächstes Fachgespräch Do., den 2. Dezember 2010, 19:30 Uhr:**

„Mit mehr Musik durch den Kita-Alltag - Möglichkeiten musikalischer Bildungsprozesse in der Kindertagesstätte“

Im Rahmen der geplanten Kooperation zwischen Dr. Barbara Stiller, Professorin für Elementare Musik- und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen und der Lehreinheit Elementar- und Grundschulpädagogik am FB 12 der Universität Bremen, referiert Prof. Stiller beim übernächsten Fachgespräch am Donnerstag, den 02.12.2010 im Haus der Wissenschaft von 19.30-21.30 Uhr [\[zur Fachgesprächsseite\]](#)

Wir trauern um einen engagierten Frühpädagogen, den Bremer Lehrer, Behindertenpädagogen und Therapeuten, unseren Kollegen Dr. Ulrich Holste [weiter](#)

Informationen:

6. Erster Durchlauf des begleiteten Berufseinstiegs für ElementarpädagogInnen B.A. an der Universität Bremen erfolgreich beendet

Die ersten neun AbsolventInnen der Universität Bremen mit Doppelqualifikation für den Primar- und Elementarbereich (Elementarpädagogik) arbeiteten von September 2009 bis August 2010 in acht unterschiedlichen Kindertagesstätten in Bremen und haben diese von der Universität Bremen im Rahmen des Projekts "Profis in Kitas" begleitete Berufseinstiegsphase erfolgreich beendet. Die AbsolventInnen haben jetzt im Anschluss die Möglichkeit, beim Landesjugendamt Bremen die staatliche Anerkennung als ElementarpädagogInnen B.A. zu beantragen. [weiter](#).

7. Seit Oktober 2010 gibt es ein eigenes [PiK-Dossier](#) auf dem Deutschen Bildungserver

Mit dem Programm PiK – Profis in Kitas fördert die Robert Bosch Stiftung seit 2005 die Erarbeitung von frühpädagogischen Bildungsinhalten und Vermittlungsmethoden an drei Fachhochschulen und zwei Universitäten in enger Verzahnung mit der Praxis. Ziel ist es, die bisherige Fachschulausbildung um eine auf frühkindliche Bildungsaufgaben spezialisierte Hochschulbildung zu ergänzen.

8. Lesetipp: Aktueller deutscher „Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2009“ der Bertelsmannstiftung

Im Sommer veröffentlichte die Bertelsmannstiftung ihren aktuellen deutschen „Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2009“ – ein Plädoyer für sehr viel höhere Investitionen in die Frühkindliche Bildungssysteme der Bundesländer. [zu den Einzelheiten](#)

9. „Mehr Männer in Kitas“

Mit dem ESF-Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die Entwicklung und Implementierung von Strategien zur Steigerung des Anteils männlicher Fachkräfte in Kindertagesstätten [mehr...](#)

10. Medientipp: Neue Video-Filme zur pädagogischen Arbeit im Kindergarten

„Lisette und ihre Kinder“ u. v. a. m. [zum „ErzieherInnenkino“](#)

11. Vortragsfolien online: „Mehrsprachigkeit in Kindertageseinrichtungen – Überlegungen aus Sicht der Spracherwerbsforschung“

Wegen der Nachfrage nach den Vortragsfolien zum Fachgespräch mit Prof. Dr. M. Rothweiler vom 3. Juni 2010 hier ein Hinweis auf den Link [zur Vortragsseite](#)

12. Jetzt neu: Statistisches Jahrbuch 2010 – Krippenplätze fehlen [zum Jahrbuch](#)

Dieser PiK-Newsletter und das gesamte Bremer PiK-Projekt werden von der Robert Bosch Stiftung organisatorisch, inhaltlich und finanziell gefördert [zur Bosch Stiftung und dem PiK-Projekt](#)

Redaktion des PiK-Newsletters:

Dipl. Soz. Dorothea Klose, Wiss. Mitarbeiterin im Projekt "Profis in Kitas"

Universität Bremen, FB 12

Bibliothekstr.3 (GW 2, A2523), 28334 Bremen

Tel. 0421-21869229

klose@uni-bremen.de

Falls Sie diesen PiK-Newsletter abbestellen möchten, senden Sie eine Email an pik@uni-bremen.de